

ALEGRO-NEWSLETTER

GENEHMIGUNGS- VERFAHREN

Verlauf des
ALEGrO-Erdkabels

[Zum Artikel](#)

ONLINE

Neue Netzausbau-
Webseite mit
Dialogplattform

[Zum Artikel](#)

ANLAGENBAU

Umspannanlage
Oberzier wird leiser
und moderner

[Zum Artikel](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 23. Juni haben wir unsere neue **Netzausbau-Webseite** live geschaltet. Haben Sie Fragen an uns? Die integrierte Dialogplattform **direktzu** bietet ab sofort eine zusätzliche Form der Beteiligung: An 365 Tagen im Jahr können Sie Fragen zu ALEGrO, zu anderen Leitungsbauprojekten, zum Netzausbau allgemein oder auch zum Unternehmen Amprion stellen.

Darüber hinaus, haben wir die Plattform **alegrodialog.de** ausgewertet und den Trassenverlauf nach Möglichkeit angepasst. Im Herbst möchten wir bei der Bezirksregierung in Köln den Antrag auf Planfeststellung einreichen. Mit diesem Schritt beginnt das formelle Genehmigungsverfahren. Auch während externe Experten und unsere Mitarbeiter die Unterlagen erarbeiten, werden wir die Öffentlichkeit weiter informieren und Anregungen diskutieren. Voraussichtlich im September laden wir zu weiteren Bürger-Infomärkten vor Ort ein.



Ihre Joëlle Bouillon

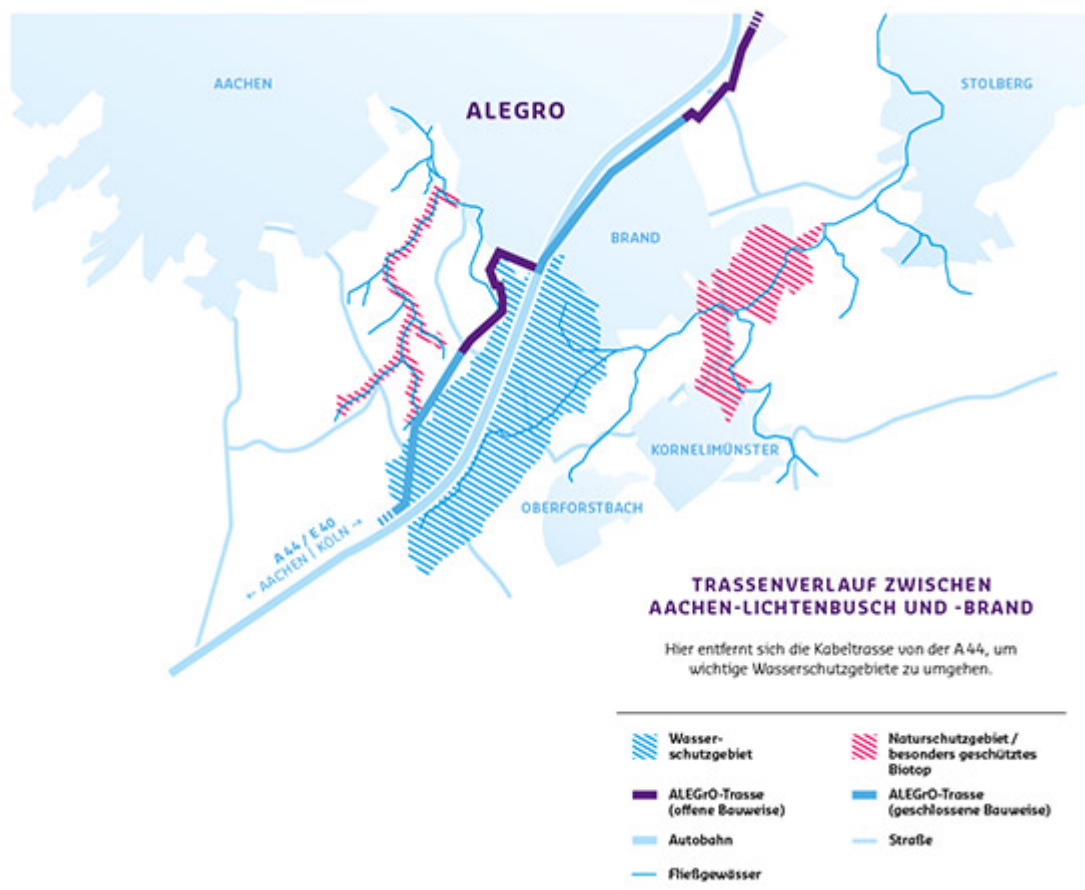
Projektkommunikation Amprion



VERLAUF DES ALEGRO-ERDKABELS

Wir haben die Hinweise aus den Gesprächen mit Bürgern und Kommunen sowie die Beiträge auf der Beteiligungsplattform alegrodialog.de ausgewertet und in der Überarbeitung der Trassenführung berücksichtigt. Wo es möglich war, haben wir den Verlauf angepasst. Nicht alle Vorschläge konnten eingearbeitet werden, oftmals sprachen Raumwiderstände oder technische Restriktionen gegen die Vorschläge. Die wesentlichen Veränderungen seit September 2014 im Überblick:

- Im Raum Aachen kann die Trasse mittels geschlossener Bauweise enger entlang der Autobahn geführt werden. Der Bau durch Aachen-Forst wird vermieden.
- Im Bereich des Kraftwerks Weisweiler wird eine Trassenführung über das Betriebsgelände angestrebt.
- Das Wasserschutzgebiet Eicher Stollen wird nahezu gänzlich umgangen.
- Der Augustinerwald wird in geschlossener Bauweise unterquert. Damit wird das Camp Hittfeld umgangen.



Wir gehen davon aus, den jetzigen **Trassenentwurf** so in das Genehmigungsverfahren einbringen zu können. Den Antrag auf Planfeststellung wollen wir im Herbst 2015 stellen. Vorab werden wir ab sofort den persönlichen Kontakt mit den Grundstückseigentümern aufnehmen und Gespräche über die Nutzung der Grundstücke für den Bau von ALEGRO führen. Das Erdkabel wird voraussichtlich im Herbst beantragt und der überarbeitete Verlauf vorab auf weiteren öffentlichen Infomärkten vorgestellt.



ONLINE

NEUE NETZAUSBAU-WEBSEITE MIT DIALOGPLATTFORM

Am 23. Juni hat Amprion eine neue [Netzausbau-Webseite](#) live geschaltet. Sie bietet responsives Design, eine bessere Übersicht und eine neue Möglichkeit zur Bürgerbeteiligung: Die Dialogplattform [direktzu](#).

Die neue Netzausbau-Webseite umfasst alle Leitungs- und Umspannanlagenprojekte bei Amprion. Sie kann auf allen mobilen Endgeräten, das heißt auch auf Smartphones und Tablets, angezeigt werden. Der neue Aufbau der Seite bietet mehr Transparenz und vereinfacht die Bedienung.

Darüber hinaus hat Amprion die Dialogplattform [direktzu](#) eingebunden, die es allen Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, ihre Fragen direkt an Amprion zu stellen. Stimmen Sie ab, welche Fragen Ihres Erachtens nach besonders wichtig sind. Die beiden Top-Fragen werden dann innerhalb von vier Wochen beantwortet.

<http://netzausbau.amprion.net/>

ANLAGENBAU

UMSPANNANLAGE OBERZIER WIRD LEISER UND MODERNER

In den nächsten Monaten tauscht Amprion einen alten Trafo der Umspannanlage Oberzier durch einen neuen, leiseren aus. Im Frühjahr 2016 startet dann die vollständige Modernisierung der Anlage, die in mehreren Etappen bis voraussichtlich 2023 andauert.

Insgesamt investiert Amprion rund 50 Millionen Euro in die Modernisierung der 380-kV-Anlage in Niederzier im Kreis Düren, die als wichtiger Knotenpunkt Energie im Raum Aachen-Köln und ins 11.000 Kilometer lange Höchstspannungsnetz von Amprion verteilt. Da sich die Umspannanlage nicht komplett vom Stromnetz trennen lässt, erfolgen die Arbeiten Schritt für Schritt über etwa sieben Jahre. Im Norden und Osten des Standorts beansprucht die neue Anlagentechnik künftig zusätzlich einen Streifen von ungefähr 50 Metern Breite. Die meisten Arbeiten laufen ausschließlich auf dem Gelände der Umspannanlage ab und finden werktags zu normalen Arbeitszeiten statt.

Die Bedeutung der Umspannanlage Oberzier für das deutsche und europäische Stromnetz wird mit der Anbindung der Stromautobahn ALEGrO, die 2019 ihren Betrieb aufnehmen soll, weiter steigen. Amprion wird im Herbst 2015 sein Informationsangebot vor Ort fortsetzen und sowohl alle anstehenden Arbeiten in der Umspannanlage als auch ALEGrO auf einem Bürger-Infomarkt vorstellen.

Pressemitteilung

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was bedeutet PCI?

PCI steht im Englischen für Projects of Common Interest, zu Deutsch: Projekte von gemeinsamen Interesse.

Der Ausbau der erneuerbaren Energien und die Steigerung der Energieeffizienz gehören zu den Hauptzielen der Energiepolitik nicht nur in Deutschland, sondern auch auf EU-Ebene. Netzausbauprojekte, deren Realisierung bestehende Lücken in der Infrastruktur des europäischen Energienetzes schließen, tragen dazu bei, dass die Versorgungssicherheit und der Ausbau der erneuerbaren Energien auf EU-Ebene verbessert werden. Diese Projekte bekommen den PCI-Status, da sie für die Entwicklung des EU-Energiebinnenmarktes besonders wichtig sind.

Weitere Kriterien für PCI-Vorhaben sind der wirtschaftliche, soziale und ökologische Nutzen der Vorhaben sowie alle positiven energiewirtschaftlichen Auswirkungen des Vorhabens auf mindestens zwei Mitgliedstaaten.

Aktuell stehen fünf Projekte von Amprion auf der PCI-Liste: Wesel-Doetinchem (NL), ALEGrO, Ultramet, Korridor D und Rommelsbach-Herbertingen.

<http://www.amprion.net/>

NETZAUSBAU.AMPRION.NET

KONTAKT:
alegro@amprion.net

Höchstspannungsnetz (220/380 kV) in Deutschland. Von Niedersachsen bis zu den Alpen: unsere Regelzone überspannt die Bundesländer Niedersachsen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden Württemberg und Bayern. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Darüber hinaus ist Amprion verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.